

„70 Jahre Porsche Sportwagen“ auf dem AvD-Oldtimer-Grand-Prix

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

13/08/2018 Porsche Classic hat auf dem diesjährigen AvD-Oldtimer-Grand-Prix 70 Jahre lebendige Sportwagengeschichte gefeiert. Stellvertretend für die Erfolge der Klassiker aus Zuffenhausen stand auf dem Nürburgring ein weiteres Jubiläum im Mittelpunkt: der 30. Geburtstag der 911-Generation 964.

Derek Bell, fünffacher Gesamtsieger der 24 Stunden von Le Mans, startete mit einem Porsche 911 von 1965 in der Klasse der „Gentlemen Drivers“. Darüber hinaus wurden erstmals im Rahmen des Oldtimer-Grand-Prix zwei Läufe des aktuellen Porsche Carrera Cup Deutschland ausgetragen.

Porsche präsentierte sich auf einem 16.000 Quadratmeter großen Areal in unmittelbarer Nähe zur Rennstrecke. Dort ließ ein Antriebsstrang des 911 der Generation 964 einen der bedeutendsten Entwicklungsschritte in der Geschichte des Elfers aufleben. Vor 30 Jahren hatte der mit 85 Prozent

Neuteilen grundlegend überarbeitete und erstmals mit Allradantrieb ausgestattete 911 Carrera 4 debütiert. Der neu konstruierte 3,6-Liter-Motor mit Doppelzündung war 1988 der stärkste Saugmotor in der Geschichte des 911 und verfügte als weltweit erster Pkw-Motor über einen geregelten Metall-Katalysator.

Ebenfalls neu war das Fahrwerk mit Leichtmetall-Querlenkern und Schraubenfedern anstelle von Drehstäben. Mit einem voll verkleideten Unterboden und einem automatisch ausfahrenden Heckspoiler erreichte der Elfer seinerzeit aerodynamische Bestwerte.

Impressionen vom OGP

Neben etwa 50 angemeldeten Privatfahrzeugen des Typs 964 ergänzten ein 964 Turbo S sowie ein 964 RS aus dem Bestand des Porsche Museum die Jubiläumsausstellung. Mit dem 911 des Typs 964 nahm auch 1990 der Porsche Carrera Cup Deutschland seinen Anfang, der am Samstag ab 13.45 Uhr und am Sonntag ab 12.00 Uhr auf der traditionsreichen Rennstrecke in der Eifel ausgetragen und auf „Sport 1“ live übertragen wurde.

Derek Bell gab Autogramme auf dem Porsche Classic Stand

Auch im historischen Motorsport gingen Porsche-Sportwagen an den Start: Ein Höhepunkt war in diesem Jahr ein 911 der ersten Generation, der von vier britischen Porsche Classic Partnern gemeinsam restauriert wurde. Am Steuer des Klassikers von 1965 saß unter anderem Derek Bell, der am Samstagvormittag Autogramme auf dem Porsche Classic Stand gab. Die Rennserie ist für GT-Fahrzeuge bis Baujahr 1965 ausgelegt und startete am Samstagabend um 19.05 Uhr.

Traditionell ist Porsche auf dem AvD-Oldtimer-Grand-Prix vielfältig aufgestellt. Die Porsche Exclusive Manufaktur präsentierte bis ins Detail zwölf individualisierte Fahrzeuge aller Baureihen. Kundenberater informierten zu den werksseitigen Veredelungsoptionen und dem Zubehörprogramm Porsche Tequipment. Über „Porsche Drive“ konnte vor Ort stundenweise ein aktuelles Porsche-Modell geliehen werden. Der „Eventtruck“ von Porsche Driver's Selection präsentierte die aktuelle Kollektion und bot darüber hinaus ausgewählte Artikel des Porsche Museums und Zubehörprodukte von Porsche Classic an.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/historie/porsche-avd-oldtimer-grand-prix-2018-historischer-motosport-derek-bell-911-964-70-jahre-sportwagen-15926.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/74a3e8f1-6b50-42de-9f11-56819ceb236b.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart